

Bebauung „Am Hopfengarten“, Stadtbergen

Auslober:

Markt Stadtbergen

Bearbeitung/Vorprüfung:
Hermann + Öttl, München
Stefan Öttl · Ilse Braun · Michael Hardi

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 30 Teilnehmern zuzüglich 6 Einladungen.

Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) sowie die Staaten des WTO-Dienstleistungsabkommens

Beteiligung:

31 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	17. 05. 2000
Abgabetermin Pläne	29. 08. 2000
Abgabetermin Modell	11. 09. 2000
Preisgerichtssitzung	12./13. 10. 2000

Fachpreisrichter:

Prof. Frid Bühler, München (Vors.)
Ingrid Burgstaller, München
Gunther Jauss, Friedrichshafen
Klaus Petersen, Illertissen
Frank Schwindling, Kreisbaum., LK Augsburg
Stellv.: Gottfried Mair, Augsburg

Sachpreisrichter:

Dr. Ludwig Fink, 1. Bürgerm., Markt Stadtbergen
Günther Oppel, 2. Bürgerm., Markt Stadtbergen
Ferdinand Löschnigg, WBL Wohnungsbau GmbH für den Landkreis Augsburg
Ulrich Lange, Bauamtsleiter, Stadtbergen

1. Preis (DM 34.500,-):

Joel Harris, Stuttgart
Mitarbeit: Andrea Tontsch

2. Preis (DM 23.500,-):

Wolfgang Ott, Augsburg
Mitarbeit: Ulrike Seeger · Martin Atzinger
Stephanie Stammel

3. Preis (DM 14.000,-):

Andreas Dirr, Neusäß

3. Preis (DM 14.000,-):

Hugo Fischer, Königsbrunn

Ankauf (DM 7.000,-):

Lampmann Architekten, Osnabrück

Ankauf (DM 7.000,-):

Peter Breining · Heide-Marie Eitner, München
Mitarbeit: John Buchmaier

Preisgerichtsempfehlung:

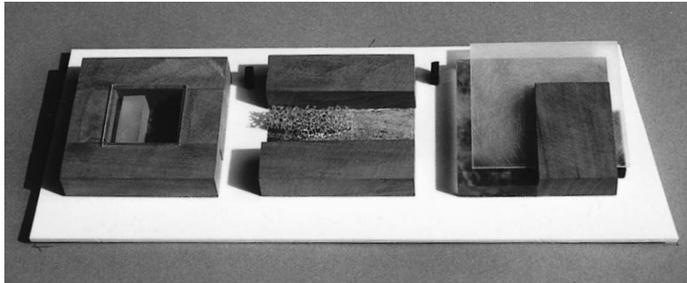
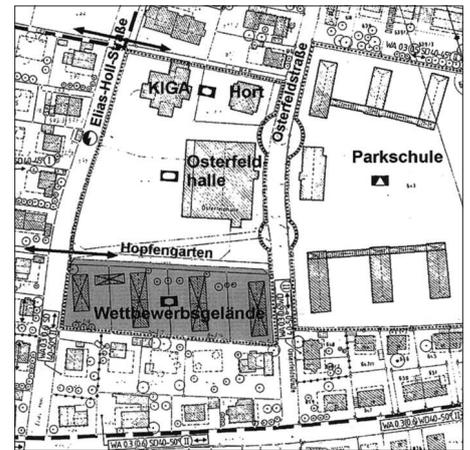
Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde einstimmig die Verfasser des 1. Preises mit der Planung des Bauvorhabens zu beauftragen, unter Berücksichtigung der im Protokoll festgehaltenen Anregungen. Insbesondere ist die Belichtung der Jugendräume in der weiteren Planung zu bearbeiten. Das Preisgericht empfiehlt hier die aufgezeigte „Lichtschaufel“ als guten Weg weiter zu verfolgen. Dieser verlangt zwar Disziplin in der Ausarbeitung, verspricht aber eine effektvolle und gute Wirkung. Im Bereich der Abfahrtsrampe zur Tiefgarage ist zu prüfen, inwieweit Schallschutzmaßnahmen notwendig werden.

Modellfotos: Hermann + Öttl, München
Ilse Braun

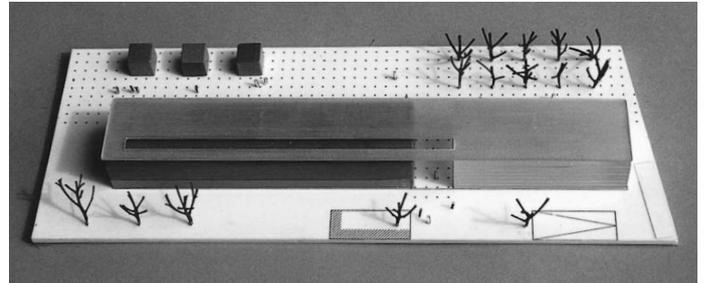
Wettbewerbsaufgabe:

Zur Stärkung der Ortsmitte beabsichtigt der Markt Stadtbergen die Errichtung eines Bürgersaales südlich der Osterfeldhalle zwischen der Elias-Holl Straße und der Osterfeldstraße. Neben der Nutzung Bürgersaal (250 m² Saalfläche) und Gastronomie (150 - 200 m² NF) sollen hier der Verwaltungssitz der Wohnungsbau GmbH für den Landkreis Augsburg mit ca. 1.000 m² Nutzfläche, ein Jugendtreff (200 m²) sowie Wohnungen, ergänzende Einzelhandelsflächen und eine Tiefgarage untergebracht werden.

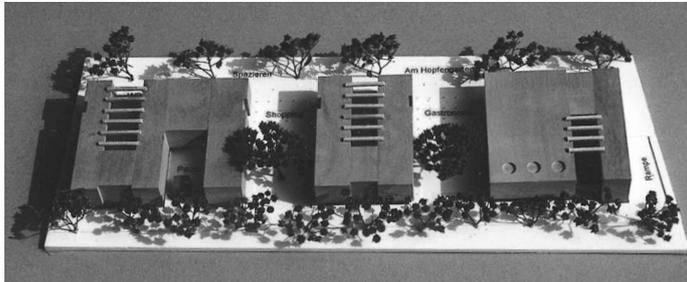
Die Marktgemeinde Stadtbergen erwartet durch diese gemischt genutzte Bebauung mit Gemeinbedarfs-, Dienstleistungs- und Einzelhandelsflächen in Verbindung mit der Osterfeldhalle eine attraktive Aufwertung dieses Bereichs, die zu einer nachhaltigen Stärkung der Ortsmitte führt.



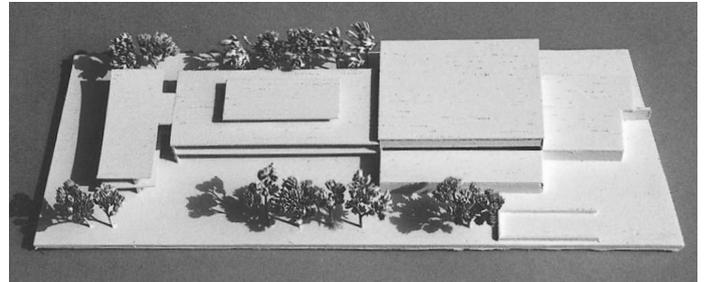
1. Preis: Joel Harris, Stuttgart



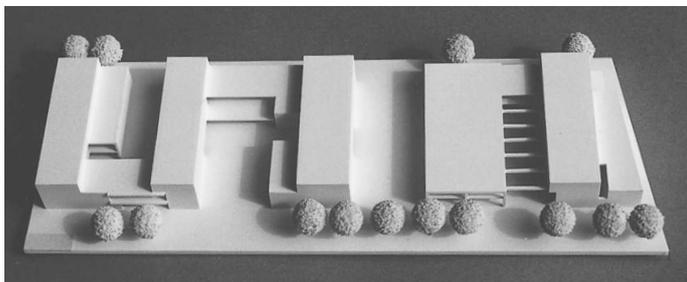
2. Preis: Wolfgang Ott, Augsburg



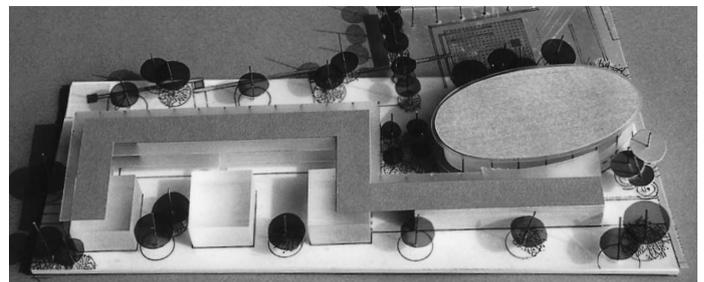
3. Preis: Andreas Dirr, Neusäß



3. Preis: Hugo Fischer, Königsbrunn



Ankauf: Lampmann Architekten, Osnabrück



Ankauf: Peter Breining · Heide-Marie Eitner, München